

Pferde-Herpes in Waiblingen: Quarantäne nach tödlichem Ausbruch!

Im Reiterverein Waiblingen sind Pferde mit Herpesvirus infiziert. Ein Pferd starb, Stall unter Quarantäne.
Maßnahmen zur Eindämmung ergriffen.

Waiblingen, Deutschland - Im Reiterverein Waiblingen herrscht derzeit große Sorge um die Gesundheit der dort lebenden Pferde. Laut **ZVW** sind zahlreiche Tiere von einem Ausbruch des Equinen Herpesvirus (EHV) betroffen. Rund die Hälfte der Pferde im Verein ist infiziert, was zu einem dramatischen Anstieg der Erkrankungen geführt hat. Tragischerweise musste ein stark erkranktes Pferd eingeschläfert werden, was die besorgniserregende Situation zusätzlich gravierender macht. Der gesamte Stall steht mittlerweile unter Quarantäne, um die Ausbreitung des Virus zu stoppen.

Die Verantwortlichen im Reiterverein haben umgehend Maßnahmen ergriffen. Besonders betroffene Pferde erhalten im Rahmen einer intensiven Betreuung, die rund um die Uhr im einem provisorisch aufgestellten Zelt stattfindet, die erforderliche tierärztliche Hilfe. Diese Maßnahmen wurden notwendig, da EHV eine ansteckende Viruskrankheit ist, die sowohl durch direkten Kontakt zwischen Pferden als auch durch Aerosoltröpfchen beim Husten und Schnaufen übertragen werden kann, wie auf der Webseite der **British Horse Society** erläutert wird.

Umfassende Maßnahmen zur Eindämmung

Der Reiterverein Waiblingen hat schnellstens reagiert, um die Infektion einzudämmen. Neben der tierärztlichen Behandlung der erkrankten Tiere sind auch Betriebseinschränkungen umgesetzt worden. Der Zugang zu den Stallungen ist nur für das notwendige Betreuungspersonal erlaubt, um ein weiteres Ansteckungsrisiko zu minimieren. Strenge Hygienemaßnahmen wurden implementiert, sodass die Kontrolle aller Pferde engmaschig erfolgt, um frühzeitig weitere Infektionen zu erkennen.

Das Team des Vereins steht dabei in engem Austausch mit Tierärzten und dem Veterinäramt, um die bestmögliche Versorgung der Tiere zu gewährleisten. Die Mitglieder und Besucher des Vereins werden um Verständnis und Unterstützung gebeten, während regelmäßige Updates zur Situation auf der Vereinswebsite veröffentlicht werden, wie auf reiterverein-waiblingen.de beschrieben.

Übertragungswege und Gefahren des EHV

Das Equine Herpesvirus ist eine ernstzunehmende Bedrohung für Pferde. Neben direkter Übertragung ist auch eine indirekte Übertragung durch gemeinsam genutzte Ausrüstung, wie Sättel oder Futterbehälter, möglich. Selbst Menschen können durch Kontakt über Hände und Kleidung das Virus verbreiten. Häufig zeigen betroffene Pferde zunächst keine Symptome und können das Virus latent tragen, nur um in stressigen Situationen wie Stallwechsel oder Wettkämpfen wieder aktiv zu werden.

Der aktuelle Ausbruch im Reiterverein Waiblingen hebt die Dringlichkeit und die Herausforderungen der Pferdehaltung hervor und zeigt, wie schnell sich eine Virusinfektion innerhalb einer Gruppe von Tieren ausbreiten kann. Die betroffenen Halter sind gefordert, alles zu unternehmen, um ihre Tiere zu schützen und die weitere Ausbreitung des EHV zu verhindern.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Equines Herpesvirus
Ort	Waiblingen, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.zvw.de • reiterverein-waiblingen.de • www.bhs.org.uk

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de